

An  
EntscheidungsträgerInnen  
in Politik und Verwaltung  
aus Pflege und Gesundheit

Wien, 25.6.20

## **Digitalisierung wichtiger denn je – Active & Assisted Living (AAL) als wesentliche Ergänzung in Pflege und Betreuung**

*Corona-Pandemie verdeutlicht die essenzielle Bedeutung von AAL für die Sicherung und den Ausbau von Pflege und Betreuung*

Die Corona-Krise hat klar aufgezeigt, welches enorme Potenzial in der Digitalisierung zur Unterstützung des österreichischen Pflege- und Betreuungssystems steckt. Obwohl vieles notgedrungen improvisiert werden musste, ist es gelungen, die Zusammenarbeit zwischen PflegerInnen, Betreuenden, Angehörigen, Hausärzten, Apotheken u.a. im Lockdown großteils aufrechtzuerhalten. In anderen Bereichen hingegen konnten kurzfristig keine befriedigenden Lösungen gefunden werden – etwa bei der Aufrechterhaltung sozialer Verbindungen für die stärker isolierten älteren Menschen, die durch die Pandemie noch größere Ressourcenknappheit in Pflege und Betreuung oder das automatische Tracking von Infektionsketten, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Auf diesen Erfahrungen aufbauend und mit den in Österreich bereits verfügbaren Lösungen ist die Regierung gefordert, im Rahmen der im Herbst startenden Pflegereform, der Digitalisierung einen hohen Stellenwert einzuräumen und die geplante Taskforce von Bund und Ländern auch mit geeigneten DigitalisierungsexpertInnen zu verstärken.

### **Nutzen der Digitalisierungschancen**

Wenn die Regierung mit der Pflegereform die Weichen für die Zukunft stellt, ist es dringend erforderlich, die Potenziale der Digitalisierung nachhaltig zu nutzen, um die Menschen beim Altern in Würde zu unterstützen.

Dafür muss ein realistisches Umsetzungskonzept entwickelt werden, um mit Hilfe geeigneter Digitalisierungsmaßnahmen und AAL-Lösungen den Alltag älterer Menschen, ihrer Angehörigen sowie professioneller Pflege- und Betreuungsdienste zu erleichtern und gleichzeitig personelle und finanzielle Ressourcen langfristig zu schonen.

Dazu wird eine **Initiative „Digitalisierung in Pflege und Betreuung“** angeregt, die unter Einbindung der handelnden Stakeholder diese Digitalisierungsoffensive auf den Weg bringt und dabei auch die mit der Digitalisierung einhergehenden ethischen Aspekte berücksichtigt.

### **AAL AUSTRIA kann die Bundesregierung mit ihrer Expertise und ihrem Netzwerk unterstützen:**

- Beratung bei der Initiative „Digitalisierung in Pflege und Betreuung“
- Unterstützung der Taskforce zur Pflegereform
- Mitwirkung im geplanten „Digitalrat“ (als High-Level Beratungsgremium der Bundesregierung und der Landesregierungen)
- Unterstützung bei der Weiterführung effizienter Abläufe und Prozesse, die in Zeiten der Pandemie erfolgreich eingeführt wurden (z.B. Kooperation der Hausärzte mit den Apotheken bzgl. Verordnungen und Rezepte)
- Beratung der Digitalisierungsagentur (Kompetenzzentrum für digitale Innovation) in Bezug auf AAL
- Mitwirkung / Beratung bei der avisierten Kommission für ethische Fragestellungen im Bundeskanzleramt

### **AAL als wichtiger Beitrag zu Sicherung und Ergänzung von Pflege und Betreuung**

Active & Assisted Living (AAL) verfolgt das Ziel, mit Hilfe von Digitalisierungslösungen den Menschen ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Wohnumgebung zu ermöglichen und damit einen allfälligen Eintritt in die institutionalisierte Pflege hinauszuzögern, Krankenhausaufenthalte und/oder Ambulanzbesuche zu verkürzen oder sogar ganz zu vermeiden. Diese volkswirtschaftliche Notwendigkeit steht im Einklang mit dem Bedürfnis der Menschen, im vertrauten Umfeld alt zu werden und mögliche Stressoren zu vermeiden.

AAL kann mit „altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben“ übersetzt werden. Dies beinhaltet unter anderem Konzepte, Produkte und Dienstleistungen, die neue Technologien und soziales Umfeld miteinander verbinden, um die Inklusion älterer Menschen zu verbessern und die Lebensqualität aller Beteiligten zu erhöhen. Damit soll auch ein Beitrag zur Erreichung der *Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung*, insbesondere Ziel 3<sup>1</sup>, geleistet werden.

AAL-Technologien sollen (i) die steigenden Komfort- und Sicherheitsbedürfnisse abdecken, (ii) helfen die Gesundheit zu erhalten und (iii) im Falle der Pflegebedürftigkeit Betroffene, Angehörige und professionelle Pflege- und Betreuungsdienste unterstützen. Darüber hinaus sollen AAL-Lösungen dazu beitragen, die Kommunikation und Integration mit dem sozialen Umfeld für die ältere Generation zu fördern und aufrecht zu erhalten.

In den letzten 10 Jahren wurden in Österreich durch umfangreiche Forschung, Entwicklung sowie praktische Erprobung und Evaluierung von AAL-Lösungen beträchtliche Erfahrungen gesammelt. Diese Expertise gilt es weiter auszubauen und mit geeigneten Maßnahmen, wie Finanzierungs- und Förderprogrammen, den Übergang in einen regulären Praxiseinsatz zu unterstützen.

### **Über AAL AUSTRIA**

Der demografische Wandel zählt zu den größten gesellschaftlichen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. AAL AUSTRIA nimmt sich dieser Herausforderung an und verbindet Akteurinnen und Akteure aus Forschung, Wirtschaft,

---

<sup>1</sup> Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Gesundheits- und Sozialdienstleistung, um die Auswirkungen der sich verändernden Familien-, Wohn- und Lebenssituationen durch intelligente Technologien und soziale Innovationen abzufedern.

Für eine überregionale und flächendeckende Umsetzung von AAL-Lösungen sind umfassende Maßnahmen auf politischer, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene erforderlich. Vor diesem Hintergrund wurde im April 2012 die Innovationsplattform AAL AUSTRIA mit dem Ziel gegründet, die heterogene Stakeholderlandschaft in diesem Bereich zu vernetzen, um so den Auf- und Ausbau einer österreichischen AAL-Community und die Sichtbarkeit des Themas AAL auf allen Ebenen der öffentlichen Wahrnehmung zu fördern. Der gemeinnützige Verein AAL AUSTRIA agiert aber nicht nur als Vernetzungsplattform, sondern bildet auch ein Sprachrohr für die AAL-Community.

AAL AUSTRIA umfasst derzeit rund 100 Mitglieder mit insgesamt annähernd 10.000 Beschäftigten. Weitere Informationen sind unter [www.aal.at](http://www.aal.at) zu finden.